

### **Was ist KODE®-Coaching?**

KODE® steht für **K**ompetenz-**D**iagnostik und -**E**ntwicklung. Das Verfahren wurde Mitte der 1990er-Jahre entwickelt<sup>1</sup>. Es ist ein fragebogenbasiertes, wissenschaftlich fundiertes Verfahren, das vier Basiskompetenzen misst und Aufschluss geben kann über die eigenen Kompetenzen, deren Einsatz oder Ausbaupotenzial. Dabei geht es nicht darum, Schwächen zu identifizieren- im Fokus stehen Ihre Stärken und Potenziale sowie die Entwicklung von Handlungsfähigkeit, um mit (neuen oder vertrauten) Herausforderungen und Situationen ressourcenschonend und bestärkt umgehen zu können.

### **Was misst KODE® und wie?**

#### **Die Kompetenzfelder**

- Personale Kompetenzen (P)
- Aktivitäts- und Handlungs-Kompetenzen (A)
- Fachlich-methodische Kompetenzen (F)
- Sozial-kommunikative Kompetenzen (S)

#### **Die Handlungsebenen**

- Handlungsideal
- Handlungserwartung
- Handlungsvollzug
- Handlungsergebnis

Sowohl die Basiskompetenzen als auch die vier Handlungsebenen werden über einen online-Fragebogen erhoben und gemessen. Und zwar sowohl unter normalen als auch unter schwierigen Lebens- und Arbeitsbedingungen (Anforderungssituationen)<sup>2</sup>. Dafür stellen Sie sich bei der Beantwortung des Fragebogens eine Situation aus ihrem privaten oder beruflichen Leben vor- einmal im Ideal-Zustand (bspw. regulärer Arbeitsalltag) und einmal in einer stressigen Situation (bspw. mit einer Deadline für ein Projekt). Vor dem jeweiligen Hintergrund beantworten Sie die Fragen. In einem extra Termin findet das kompetenzbiographische Auswertungsgespräch („Coaching“) statt.

### **Was haben Sie vom KODE®-Coaching?**

Das kompetenzbiographische Auswertungsgespräch gibt Ihnen die Möglichkeit, die Ergebnisse im Hinblick auf Ihre aktuelle Situation aber auch berufliche Perspektiven und Wünsche zu besprechen und zu reflektieren. Das Gespräch findet mit einer externen, im KODE®-Verfahren zertifizierten Coach statt. Die Coach verfügt über Erfahrung im Hochschul- bzw. Wissenschaftssystem und ist für Gender und Diversity sensibilisiert.

---

<sup>1</sup> vgl. Heyse & Erpenbeck (1999). Die Kompetenzbiographie: Strategien der Kompetenzentwicklung durch selbstorganisiertes Lernen und multimediale Kommunikation: Münster: Waxmann

<sup>2</sup> Quelle: [www.kodekonzept.com](http://www.kodekonzept.com)

Das KODE®-Profil kann Sie dabei unterstützen:

- Ihre vorhandenen Kompetenzen besser einzuschätzen
- Potenziale für den Ausbau bestimmter Kompetenzfelder zu erkennen
- Und bei der weiteren Planung einer Wissenschaftskarriere mit einzubeziehen
- eine Passung mit beruflichen Zielen und Zukunftswünschen abzuleiten
- Ihre Kompetenzen und Fähigkeiten klar benennen zu können
- Kriterien für eine berufliche und persönliche Weiterentwicklung zu definieren.

Auch die Betrachtung des Kompetenzeinsatzes in Stresssituationen kann aufschlussreich sein sowie die Kompetenzen mit geschlechtsspezifischen Aspekten bzw. Sozialisation in Beziehung zu setzen.

### **Wie ist der Ablauf?**

Sie bekommen von uns bzw. der Coach einen Link zu einem Online-Fragebogen. Für das Ausfüllen benötigen Sie etwa 20 min. Wir vereinbaren mit Ihnen einen Termin für ein 60minütiges Einzelgespräch mit der Coach zur Auswertung der Ergebnisse. Die Coach erläutert nochmal das KODE®-Konzept und bespricht Ihr persönliches Kompetenzprofil mit Ihnen sowie Strategien bzw. Möglichkeiten zum Ausbau, einer Umgewichtung (Umverteilung Ihrer Kompetenzfeld-Schwerpunkte) o.ä.- auch in Bezug auf nächste berufliche Schritte bzw. Ihr angestrebtes Berufsfeld. Die so gewonnenen Erkenntnisse und Ergebnisse können auch in die Reflexionsgespräche mit der Projektkoordination, ein weiteres Coaching oder in ein Mentoring einfließen.